Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 10 (1903)

Heft: 32

Artikel: Ein Gruss!

Autor: Frei, C.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-537794

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ein Gruß!



Cben feierte der hochwürdigste Bischof Augustin Egger von St. Gallen feinen 70: ften Geburtstag. Daß das glückliche Geburtsfind eine Erscheinung von Bedeutung ist, er: bellt schon darans, daß Sochderselbe vom neuen Papft Pius X. den fpegiellen papstlichen Segen erhielt. Gine hohe Ehre - eine verdiente Würdigung! —



Die "Pädagog. Bl." haben gang befondern Grund, Hochdemselben einen warmen Gruß entgegenzu= bringen. Denn erstlich hat Bischof Augustinus ber Chefredaktion bei ihrem Untritte eine fruchtbare Audienz gewährt und hat sich wieberholt in feinen Areisen unseres Organes empfeh= lend angenom men. Besten

Dank! — Mehr noch! Hochderselbe hat seine bischöfliche Wirksamkeit in weitestem Sinne aufgefaßt, um seine großen Talente möglichst ergiebig zur Ehre Gottes, zur Ausbreitung seines Reiches auf Erden auszunuten. Daher seine fruchtbare und segensreiche schriftstellerische Tätigkeit, durch die er gerade der fath. Erziehung und dem kath. Lehrerstande große Dienste leistete. Lefe der kath. Familienvater, lefen Lehrer und Seelforger nur u. a. folgende Schriftchen: Das Lesebuch für die Ergänzungsschule — Der junge Katholik in der modernen Welt — Der religiöse Indisserentismus und der kath. Glaube — Alt werden und jung bleiben — Die Eltern als Religionslehrer ihrer Kinder - Schulbuch und Ratechismus - Chriftus und die Boltserziehung und v. a., und jeder Lefer muß fagen, die Frage ber heranwachsenden Jugend, die Erziehungsfrage im weiteren Sinne, die Volkserziehung, sie haben in Bischof Augustinus einen weitsichtigen, klugen und tiefen Bearbeiter gefunden. Augustinus hat aber in der Beziehung nicht bloß sehr gründlich und zeitgemäß gearbeitet, sondern auch fehr ergiebig, feine Schriften follten in keiner chriftlichen Lehrerbibliothet fehlen. -

Dem h. Kirchenfürsten also einen speziellen Gruß der Dankbarkeit und Liebe, ber Berehrung und Anhanglichfeit. Gott mit bem Bischof von St. Gallen und mit seinem Wirken! Cl. Frei.

Mann und Christ.

Reinen fürchten, jeden achten, Nicht nach Gunft der Großen trachten, Freundlich Wort und off'ne Hand Für den Mann von nied'rem Stand, Slück mit Mäßigung ertragen Und im Unglück nie verzagen, Berg und Auge himmelan -Sieh', bas ift ein Chrift und Mann. G. Bickmann.